
13122/J XXV. GP

Eingelangt am 16.05.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Aufwendungen für Integration

"Mit dem Nationalen Aktionsplans für Integration haben wir ein Zukunftsprogramm für den sozialen Frieden in Österreich entwickelt. Den Aktionsplan sehe ich als Rahmen für einen nachhaltigen Prozess, in dem gemeinsam auf laufend neue Herausforderungen reagiert wird. Wir können dabei nur gewinnen, denn: Die erfolgreiche Integration von Migrantinnen und Migranten ist ein Schlüsselfaktor für die Festigung des sozialen Friedens und des Wohlstandes", sagte Bundesminister Sebastian Kurz.

(Quelle: <https://www.bmeia.gv.at/integration/nationaler-aktionsplan/>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Was unternimmt Ihr Ressort um Fremde zu integrieren?
2. Wie hoch waren die Ausgaben Ihres Ressorts für Projekte zur Unterstützung der Integration Fremder seit Beginn dieser GP.? (aufgegliedert nach Jahren und "Projekten")
3. Unterstütze Ihr Ressort finanziell, oder personell seit Beginn dieser GP. Firmen, Gesellschaften, Vereine, NGOs, etc., welche Rechtsberatungen für Fremde anbieten, bzw. angeboten haben?
4. Wenn ja, welche und in welcher Höhe, bzw. mit welchem personellen Aufwand? (aufgegliedert Vereine, Gesellschaften, Firmen, NGOs, etc.)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.